

Die Grüne Schule im Botanischen Garten

Ziele der Transferaktivität

Die Grüne Schule versteht sich als Brücke zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Sie verbindet authentisches Naturerleben mit Wissensvermittlung (forschendes und experimentierendes Lernen) an einem außerschulischen Lernort.

Ziele sind:

- die faszinierende Welt der Pflanzen zu entdecken
- Begeisterung für Natur und Wissenschaft zu wecken
- Bewusstsein für die Bedeutung der Biologischen Vielfalt, deren Erhaltung und nachhaltige Nutzung zu schaffen

Das 3-Säulen-Konzept der Grünen Schule umfasst:

- außerschulische (Umwelt)bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen
- Erwachsenenbildung (Life Long Learning, Public Engagement)

Projektverantwortliche

ao. Univ.-Prof. Dr. Michael Kiehn, Mag. Nadja Rauchberger

Affiliation der Transferaktivität an der Universität Wien

Core Facility Botanischer Garten

Projektlaufzeit

Ganzjährig, seit bereits 26 Jahren

Finanzierung der Transferaktivität

Seit 25.10.2016 ist die Koordinationsstelle der Grünen Schule dem Veranstaltungsmanagement zugeordnet. Die laufenden Kosten werden über Teilnahmegebühren gedeckt. Auch der Verein der Freunde des Botanischen Gartens hilft bei Finanzierungsfragen aus. Im Rahmen der Errichtung des „Botanicums“ (ganzjährig nutzbarer Pavillon für Vermittlungsaktivitäten der Grünen Schule) werden seit 2015 erfolgreich Sponsorengelder und –sachleistungen eingeworben. Über ein Projekt (finanziert von der Wirtschaftsagentur Wien) konnte eine große Veranstaltung zum Biodiversitätstag 2016 und die neue Homepage/Folder finanziert werden.

Kontaktperson

Nadja Rauchberger (Nadja.rauchberger@univie.ac.at)

Universitätsexterne Kooperationspartner

Schulen aus Wien und Niederösterreich; Schulen aus anderen Bundesländern im Rahmen der 'Wien Aktion' des Ministeriums für Bildung, wien x-tra

KooperationspartnerInnen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich dieser Transferaktivität

Kolleginnen und Kollegen aus dem Haus (Dept. f. Botanik und Biodiversitätsforschung), dem Kompetenzzentrum für Didaktik der Biologie (AECC-Biologie) bzw. der Fakultät für Lebenswissenschaften) bereiten Inhalte ihrer Forschung auf, um neue Angebote für die Grüne Schule zu entwickeln.

Projektbeschreibung

Im Botanischen Garten werden einstündige Führungen oder zweistündige Workshops für Schulen angeboten (Themen siehe Homepage). Zudem gibt es anlassbezogene spezielle Veranstaltungen im Garten. Bei der Raritätenbörse im April wird jedes Jahr ein Rahmenprogramm für Kinder angeboten. EinzelbesucherInnen können das Angebot der „Mittwochsführungen“ in Anspruch nehmen. Weiters bietet die Grüne Schule im Rahmen der Kinderuni und des wien x-tra Ferienspiels Veranstaltungen an.

Im Jahr 2016 wurden rund 200 Veranstaltungen mit ca. 4.800 Teilnehmern durchgeführt.

Einbindung der Transferaktivität in die Lehre

Teile von Vorlesungen, Seminaren und Projektpraktika im Rahmen der Lehramtsausbildung (Prof. Kiehn) werden bei uns abgehalten; z.B. Blütenbiologie anhand von Modellen von Peter Lampert (AECC Biologie). Schwerpunkt ist hier die Biologie-Didaktik-Ausbildung. Die Guides der Grünen Schule sind überwiegend LehramtskandidatInnen und sammeln im Rahmen ihrer Tätigkeit erste Erfahrungen für die Unterrichtspraxis.

Ergebnisse/Wirkung (Impact)

Im Laufe der Jahre hat sich die Grüne Schule eine große Reichweite erarbeitet. So wurde eine wirkungsvolle Plattform geschaffen, um Botanische Forschung in die breite Öffentlichkeit zu kommunizieren. Auch die speziellen Programme werden gut angenommen (z.B. rund 1.500 BesucherInnen beim Biodiversitätstag 2016). Zahlreiche ehemalige Guides kommen heute eigenständig mit ihren Klassen in den Botanischen Garten und nutzen so kompetent den außerschulischen Lernort.

Transferaspekt der Aktivität

- außerschulische (Umwelt)bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen
 - Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen
 - Erwachsenenbildung (Life Long Learning, Public Engagement)
 - Vermittlung von Erkenntnissen botanischer Forschung (vor allem, aber nicht nur) an die Wiener Bevölkerung.
-

Überprüfung der Zielerreichung

Strukturierte Rückmeldungen gibt es durch die LehrerInnen bzw. GruppenleiterInnen (Fragebogen) bzw. bei Veranstaltungen (z.B. Biodiversitätstag 2016).

Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten

Mit Hilfe von Sponsoren wird ein Besucherzentrum („Botanicum“) finanziert, um wetterunabhängig bzw. jahreszeitenunabhängig die Programme anbieten zu können. Die ganzjährig nutzbare Infrastruktur ermöglicht die Weiterentwicklung von forschendem und experimentierendem Lernen (z.B. Mikroskopieren, Herbarisieren, Botanisches Illustrieren, Botanisches Gärtnern u.v.m.). Durch Drittmittelinwerbung sollen auch die Programme nachhaltig weiterentwickelt werden.

Sichtbarmachung der Transferaktivität

Website grueneschule.univie.ac.at; Grüne Schule Folder; fallweise Medienberichterstattung (bei größeren Veranstaltungen), App „Botanic Quest“; ggf. Informationen über LehrerInnenforum bzw. Stadtschulart Wien

Homepage/Publikationen

<http://grueneschule.univie.ac.at/>

Schlagworte/Keywords

Grüne Schule - Natur zum Begreifen; Expedition in die Welt der Pflanzen: Entdecken, Erleben und Forschen im Botanischen Garten der Universität Wien; Wissenstransfer, Wissenschaftsvermittlung